Voltaris

Aus der Ferne steuern

[08.08.2014] Der Dienstleister Voltaris hat eine Lösung zur Fernsteuerbarkeit von EEG-Anlagen entwickelt.

Die kürzlich verabschiedete Reform des Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG) bringt unter anderem neue technische Vorgaben für die EEG-Anlagenbetreiber mit sich: Seit dem 1. August 2014 müssen Neuanlagen fernsteuerbar und fernauslesbar sein, um weiterhin an der Direktvermarktung von Strom teilnehmen zu können. Der Dienstleister Voltaris hat dazu eine Lösung entwickelt, die eine unkomplizierte und kostengünstige Umrüstung zur Fernsteuerbarkeit von EEG-Anlagen und eine Anbindung an die Netzleitstelle des vorgelagerten Netzbetreibers ermöglichen soll. Voltaris-Manager Frank Wolf erläutert: „Die zukunftsweisende Technologie von Voltaris erfüllt alle Voraussetzungen des neuen EEG und genießt daher einen Bestandsschutz von acht Jahren. Mit dem Einsatz unserer Lösung zur Fernsteuerbarkeit werden die EEG-Anlagen auch zukünftig den Forderungen zur Direktvermarktung der erzeugten Energie gerecht – von der privaten Photovoltaikanlage bis hin zum kompletten Windpark.“ Anlagenbetreiber könnten darüber hinaus den Bezug und die Lieferung der Anlage über das Web-Portal auslesen, die eingespeisten Strommengen im Portal überprüfen und effizient managen.

(al)

Stichwörter: Informationstechnik, VOLTARIS, Direktvermarktung